

**Amtsblatt
der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

Jahrgang	Lfd.-Nr.
2022	68

**Satzung zum Erwerb des Hochschulzertifikats
„Digital“ (englische Bezeichnung: „Digital“) an der Hochschule
für angewandte Wissenschaften München**

vom 23.11.2022

Aufgrund von Art. 9 Satz 1, Art. 77 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und 3 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften München folgende Satzung:

§1 Zweck der Satzung

Zweck dieser Satzung ist die Regelung der Zulassung und der Prüfungsbedingungen zum Erwerb des Hochschulzertifikats „Digital“ (englische Bezeichnung: „Digital“) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München.

§2 Studienziele

- (1) ¹Digitale Technologien und Algorithmen sind derzeit der Motor des gesellschaftlichen Fortschritts – gleichzeitig schaffen sie neue Herausforderungen. ²Als zentrale Orte der gesellschaftlichen Selbstreflexion sehen sich Hochschulen in Mitverantwortung, eine digitale Teilhabe in der Zukunft zu ermöglichen. ³Um die digitale Transformation verantwortungsvoll zu gestalten, bedarf es einer interdisziplinären Verankerung konkreter fachlicher und methodischer Lehr-Lernangebote in hochschulweiten Ausbildungsmodellen. ⁴Die Hochschule München bietet mit dem Hochschulzertifikat „Digital“ ein studienbegleitendes Kursprogramm, welches technologische und digitale Schlüsselkompetenzen sowie transformative und klassische Kompetenzen holistisch im Kontext einer zukunftsfähigen und verantwortungsvollen Digitalisierung ausbildet.
- (2) ¹Das Hochschulzertifikat „Digital“ befähigt Teilnehmende zum Erwerb von fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen im Bereich der digitalen Transformation. ²Zudem werden Teilnehmende darin gefördert, ganzheitlich zu denken, Systemzusammenhänge zu erkennen, fachübergreifendes Verständnis zu entwickeln und Folgen von Entscheidungen im Rahmen der digitalen Transformation kritisch zu reflektieren sowie voraussehend abzuwägen. ³Teilnehmende entwickeln technologische sowie digitale Schlüsselkompetenzen in Kombination mit transformativen und klassischen Kompetenzen. ⁴Die Teilnehmenden lernen die Auswirkungen der

Digitalisierung auf die Gesellschaft kennen und entwickeln ihre Reflexionsfähigkeit, um ethische und gesamtgesellschaftliche Aspekte in die Gestaltung einer verantwortungsvollen digitalen Transformation einfließen zu lassen.

§3 Teilnahmevoraussetzungen

Das Hochschulzertifikat „Digital“ kann von Studierenden aller Fakultäten der Hochschule für angewandte Wissenschaften München (HM) erworben werden.

§4 Studienangebot

- (1) ¹Das Hochschulzertifikat „Digital“ wird von der Studienfakultät MUC.DAI und der Fakultät Studium Generale und Interdisziplinäre Studien der HM angeboten.
- (2) ¹Das Hochschulzertifikat hat einen Umfang von 15 Leistungspunkte. ²Modul 1 „Computational Thinking“ (6 ECTS) wird von der Studienfakultät MUC.DAI angeboten. ³In Modul 2 „Digitalisierung, Mensch und Gesellschaft“ (4 Leistungspunkte) wählen Studierende zwei Veranstaltungen zu je 2 Leistungspunkte aus den jeweils pro Semester dafür ausgewiesenen Veranstaltungen der Fakultät Studium Generale und Interdisziplinäre Studien. ⁴Modul 3 „Digitales Projekt“ beinhaltet ein Praxisprojekt mit Digitalisierungsbezug im Umfang von 5 Leistungspunkte. ⁵Näheres zu den angebotenen Modulen regelt der Modulkatalog, der von der Prüfungskommission aufgestellt und zu Beginn des Semesters hochschulöffentlich bekannt gegeben wird.
- (3) Es besteht kein Anspruch darauf, dass das Zertifikatsprogramm bei einer nicht ausreichenden Zahl von Teilnehmenden durchgeführt wird.

§5 Voraussetzungen für den Erwerb des Hochschulzertifikats

¹Das Hochschulzertifikat „Digital“ wird erworben, wenn die Teilnehmerin/der Teilnehmer in jedem Modul gem. § 4 Abs. 2 das Prädikat „mit Erfolg abgelegt“ erreicht hat. ²Wurde eine Prüfungsleistung „ohne Erfolg abgelegt“ bewertet, kann sie zweimal wiederholt werden.

§6 Prüfungskommission

- (1) ¹Zur Vorbereitung und Durchführung der zum Erwerb des Hochschulzertifikats „Digital“ geforderten Prüfungsleistungen wird in der Studienfakultät MUC.DAI eine Prüfungskommission gebildet, die aus drei vom Studienfakultätsrat bestellten Professorinnen und/oder Professoren besteht.
- (2) ¹Die Prüfungskommission wählt den Vorsitz und die Stellvertretung aus ihrer Mitte. Die Prüfungskommission kann Prüfungs- und Entscheidungsbefugnisse nach dieser Satzung auf den Vorsitz übertragen.

§7 Hochschulzertifikat

Über den erfolgreichen Abschluss des Zertifikatsprogramms „Digital“ wird von der HM ein Hochschulzertifikat gemäß dem Muster in der Anlage 2 zu dieser Satzung ausgestellt.

§8 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 15.03.2023 in Kraft.

Anlage 1: Übersicht über die zum Erwerb des Hochschulzertifikats „Digital“ erforderlichen Module

Lfd Nr.	Modul	Lehrinhalt	SWS	Leistungspunkte	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungsformen und ggf. Gewichtung
1	Computational Thinking (Pflichtmodul) (englische Bezeichnung: Computational Thinking)	Grundlagen von Algorithmen und algorithmischen Denkens, Grundlagen der Programmierung als Problemlösungskompetenz	4	6	SU	schrP
2	Digitalisierung, Mensch und Gesellschaft (Wahlpflichtmodul) (englische Bezeichnung: Digitalization, Man and Society)	Kritische Reflexion zu den Herausforderungen durch Digitalisierung und Künstliche Intelligenz für Mensch und Gesellschaft	4	4	SU	2 Prüfungsleistungen (jeweils schrP oder mdIP oder ModA oder Präs) je 50 %
3	Digitales Projekt (Wahlpflichtmodul) (englische Bezeichnung: Digital Project)	Praxisprojekt mit Bezug zur Digitalisierung z.B. Real Project, DTLab Challenge, eigenes Projekt, ZukunftGestalten@HM, o.a.		5	SU oder Proj	ModA
	Summe			15		



Hochschulzertifikat / Certificate

<Name>

geboren am / born on

hat an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München das Hochschulzertifikat erworben / has been awarded the certificate by HM Hochschule München University of Applied Sciences

Digital

Folgende Module wurden erfolgreich abgelegt: /The student has successfully completed the following modules

Modul / Module	Note / Local Grade	ECTS
Computational Thinking (Pflichtmodul/compulsory module)	mit Erfolg abgelegt/successful	6
Digitalisierung, Mensch und Gesellschaft/Digitalization, Man and Society (Wahlpflichtmodul/compulsory elective module)	mit Erfolg abgelegt/successful	4
Digitales Projekt/Digital Project (Wahlpflichtmodul/compulsory elective module)	mit Erfolg abgelegt/successful	5

Zum Erwerb des Hochschulzertifikats sind Prüfungsleistungen im Umfang von 15 Leistungspunkten erbracht worden. / With this university certificate, examination achievements (academic records) amounting to 15 ECTS have been achieved.

München, (Datum/date)

(Siegel/Seal)

Prof. Dr. Martin Leitner
Der Präsident / President

Prof. Dr. Gudrun Socher/
Vorsitzende der Prüfungskommission
/ Examinations board

Hochschul- zertifikat / Certificate

Digital

Computational Thinking

Im Modul Computational Thinking lernen Teilnehmende die Grundlagen algorithmischen Denkens und entwickeln insbesondere ihre technologischen und digitalen Kompetenzen weiter. Dies dient als Basis für den Einstieg in weitere technologische Kompetenzen. Computational Thinking, also die Analyse und Lösung von Problemen mit algorithmischen Methoden, wird hier mit Critical Thinking, der Kompetenz, kritisch mit Werkzeugen, Methoden und deren gesellschaftlichen Auswirkungen umzugehen und diese zu reflektieren und zu bewerten, vereint. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, algorithmische Lösungskonzepte für Problemstellungen zu entwickeln und diese mit einer höheren Programmiersprache umzusetzen. Sie können eine Problemstellung analysieren, die zur Lösung erforderlichen Schritte identifizieren, diese Schritte verbalisieren, geeignete Konstrukte auswählen sowie syntaktisch und semantisch korrekt umsetzen. Dabei lernen sie den grundlegenden Aufbau und die Funktionsweise von IT-Systemen kennen. Weiterhin ist algorithmisches Denken erforderlich, um abstrakte Ähnlichkeiten zu erkennen und für sich zu nutzen oder wichtige von unwichtigen Informationen zur Lösung eines Problems zu unterscheiden und die Lösungsschritte dadurch so allgemein wie möglich zu halten. Gleichzeitig werden die Teilnehmenden für sozial-gesellschaftliche Zusammenhänge im Rahmen der Informationsverarbeitung sensibilisiert.


Digitalisierung, Mensch und Gesellschaft

Um die transformativen Kompetenzen der Teilnehmenden zu entwickeln, schärfen die Studierenden in ausgewählten Lehrveranstaltungen der Fakultät Studium Generale und Interdisziplinäre Studien ihr kritisches Denken in Bezug auf die Digitalisierung. Teilnehmende können aus unterschiedlichen Lehrveranstaltungen auswählen, die sich in spezifischer Weise mit den Aus- und Wechselwirkungen von Digitalisierung, Mensch und Gesellschaft aus verschiedenen fachlichen, nicht-technischen und interdisziplinären Perspektiven beschäftigen. Mögliche Themenkomplexe hierbei sind die kritische Reflexion von Trends in der Digitalisierung, Herausforderungen durch Digitalisierung und Künstliche Intelligenz für Mensch und Gesellschaft oder die Diskussion von Chancen und Risiken im digitalen Zeitalter. Das jeweilige konkrete Angebot an Lehrveranstaltungen ist dabei bewusst dynamisch. Teilnehmende an den Veranstaltungen in diesem Modul sollen lernen, sich in einer zunehmend digitalisierten Welt zurechtzufinden und die digitale Transformation zu verorten, kritisch zu bewerten und mitzugestalten.

Digitales Projekt

Unter das ‚Digitale Projekt‘ fallen praxisorientierte Lehrveranstaltungen, die es zum Ziel haben, die erlernten technologischen, digitalen und transformativen Kompetenzen in die Umsetzung zu führen, in dem Teilnehmende konkrete Projekte entwickeln. Hierzu können Veranstaltungen zählen, wie Challenges aus dem Digital Transformation Lab, Angebote des Precelerators, RealProjects, Veranstaltung des ColnnoLabs, Social-X-Factor, ZukunftGestalten@HM oder weitere projekt- und praxisbasierten Lehrveranstaltungen, so lange der Projekt-Teil der Veranstaltung einen Bezug zur Digitalisierung hat und das Projekt einen Umfang, der dem Workload von mindestens 5 Leistungspunkten entspricht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für angewandte Wissenschaften München vom 16.11.2022 sowie der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule für angewandte Wissenschaften München vom 22.11.2022.



Prof. Dr. Martin Leitner
Präsident

Die Satzung zum Erwerb des Hochschulzertifikats „Digital“ (englische Bezeichnung: „Digital“) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München wurde am 23.11.2022 in der Hochschule für angewandte Wissenschaften München niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 23.11.2022 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben.

Tag der Bekanntmachung ist daher der 23.11.2022.

Hochschule für angewandte Wissenschaften München
Lothstraße 34
80335 München

München, 23.11.2022
Gri/MH

BEKANNTMACHUNG

Hiermit wird die Satzung zum Erwerb des Hochschulzertifikats „Digital“ (englische Bezeichnung: „Digital“) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München vom 23.11.2022, ausgefertigt am 23.11.2022, bekannt gemacht.

Die Satzung zum Erwerb des Hochschulzertifikats „Digital“ (englische Bezeichnung: „Digital“) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München wurde im Amtsblatt 2022 der Hochschule für angewandte Wissenschaften München, Lfd.-Nr. 68, veröffentlicht.

i. A.



Wenwieser